

Solidaritätserklärung

Mutig und entschlossen haltet ihr den Streik aufrecht.

Einen Streik, um einen Sozialtarifvertrag zu bekommen, das ist doch wohl das Mindeste, was man Menschen zugestehen muss, die wissen, dass sie über kurz oder lang ihren Arbeitsplatz verlieren.

Sie verlieren ihn, weil Unternehmer nur noch auf immer noch höhere Gewinne schauen, ungeachtet der Menschen, die sie als Verlierer zurücklassen wollen und die Mitarbeiter, die die bisherigen Gewinne erarbeitet haben.

Wo wären denn diese Unternehmer heute ohne euch??

Aber das ist schon längst vergessen!!

Arbeitnehmer im Osten Europas arbeiten für einen geringeren Lohn (aber *irgendwo* ist immer ein Kollege/eine Kollegin „billiger“). Das nutzen die Arbeitgeber für den noch etwas höheren Gewinn und versuchen uns gegen KollegenInnen in aller Welt auszuspielen.

Darauf dürfen wir nicht hereinfallen!!

Die Verantwortung für soziale Entscheidungen liegt bei den Managern, die sich selbst natürlich nicht mit osteuropäischen Gehältern zufrieden geben.

Aber euch ist das ja eh klar und die andere Seite hört uns nicht zu und liest wahrscheinlich auch unsere Briefe nicht.

Wir vom Ortsverein ver.di-flughafenregion in München sind in Gedanken bei euch.

Wir danken euch für euren Mut, eure Kraft und euren langen Atem.

Macht bitte weiter (auch wenn es arg kalt ist) gebt nicht auf.

Denn der Kampf den ihr kämpft ist für alle ArbeitnehmerInnen wichtig und oft die einzige Chance, die uns Arbeitnehmern bleibt.

Lasst euch nicht kleinkriegen

Mit solidarischen Grüßen

Moni Ludwig

Vorsitzende ver.di-flughafenregion

www.verdi-flughafenregion.de

im November 2005